

gen. Der Zeichenpfahl f, würde demnach, auf $\frac{2}{3}$ Pfahlweite; g $\frac{1}{6}$ diesseits, und h, gleich jenseits der Iten Wechselung; j auf $\frac{1}{3}$ Pfahlweite; k und l, aber der IIten Wechselung, nahe kommen. Letztlich würde m, zwischen III und IV, auf $\frac{3}{5}$ tel Pfahlweite, und n, diesseits nahe an die IVte Wechselung, einzuzichnen seyn. Tab. VI. und VII.

§. 62.

Der Geometer wird, während dem Messen dieser Linie d o, schon bemerkt haben, daß durch die projectirte Lauflinie h t, einige rechts derselben belegene Parcelen, abgeschnitten werden, und rathsam finden, solche zuerst vorzunehmen.

Sobald also die Linie h t, ausgebaket ist, läßt er durch den Bakenstecher, auf den hier abgeschnittenen Theilen der Linien G H, H I und d o, da wo Nummer- und Zeichenpfähle stehn, Baken aufstellen, und sehet selbst, indem er die Linie h t, mißt, bey p, q, r, und s, statt der Zeichenpfähle, Baken ein.

Bei Messung der Linie h t, Tab. VI. und Fig. 4. Tab. VII. fällt weiter nichts besonderes vor; weil die Uberschläge, bis an die Ackerfurche, die Hecke und den äußern Grabenrand, wie §. 60. ausführlich angewiesen, genommen werden. Sobald der Abstand des Punkts t, vom IIIten Nummerpfahl der Hauptlinie G H, gemessen, zeichnet der Geometer die Linie h t, in sein Schema, und bemerkt auf derselben, die Stellen, wo statt der Zeichenpfähle Baken stehn, mit den vorbe sagten Buchstaben.

Während dem Messen dieser Linie, wird der Geometer, dem Bakenstecher schon angewiesen haben, daß er von q, die Linie nach b, und eine andere, von a nach s, ausbaken soll. Hier ist es Zeit, den Bakenstecher zu unterrichten, wie er besonders, an denen Stellen, Baken aufstellen müsse, von wo andere Linien abzuleiten, durch welche der Umfang einzelner Parcelen, am bequemsten bestimmt werden kann. Er muß ihm davon die Ursachen deutlich erklären, weil, je mehr Geschicklichkeit derselbe hierin erlanget, um desto besser die Arbeit befördert, und dem Geometer mancher Weg, und viele Zeit, erspart wird. So würden, z. B. auf der Linie q b, in

y,